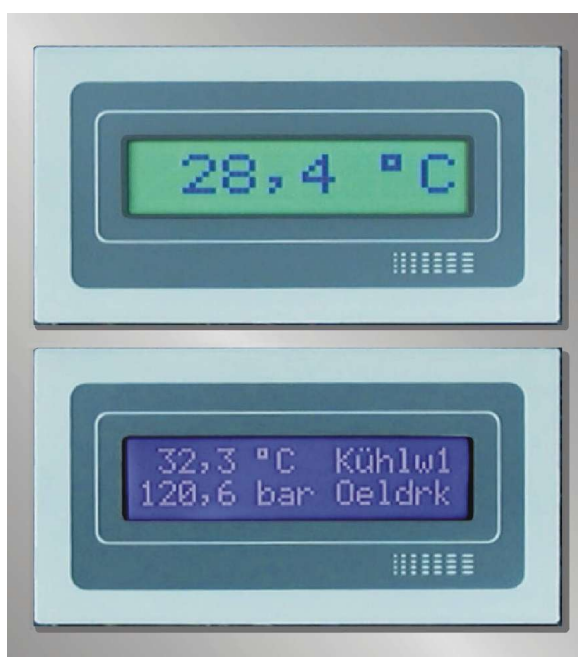


Inhalt

1. Allgemeines.....	1
2. Blockdiagramm.....	2
3. Inbetriebnahme.....	2
4. Technische Daten.....	3
4.1 AS-Interface.....	3
4.2 Anschlussbelegung.....	4
4.3 Ausgabe.....	4
5. Normen.....	5
Anhang: Device Profile	5



1. Allgemeines

Das AS-Interface Anzeigemodul ist ein Slave für das Feldbussystem AS-Interface. Es entspricht der Spezifikation V3.0 und kann im Standard-Adressiermodus betrieben werden. Das Profil ist S-7.5.5 (Combined Transaction type 2), das Gerät tauscht im seriellen Kommunikationsmodus Daten und Parameter mit dem Master aus.

Die Ausgabedaten werden im Anzeigemodul flüchtig gespeichert, bis sie durch neue Daten überschrieben werden. Es stehen zwei LCD-Anzeige Größen zur Auswahl:

- einzeilig, 1 x 8 Zeichen, Zeichenhöhe 13mm
- zweizeilig, 2 x 16 Zeichen, Zeichenhöhe 6,7mm

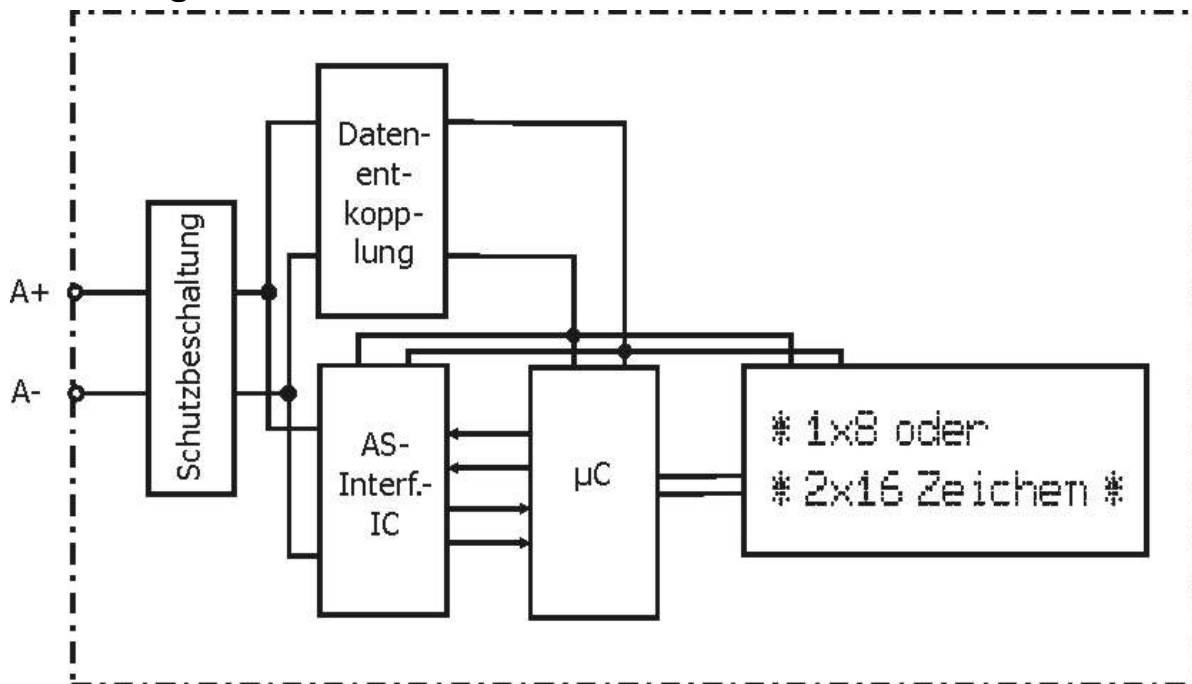
Die Zeichen werden als 5x7-Dotmatrix dargestellt. Es stehen der vollständige ASCII-Zeichensatz mit 96 Zeichen sowie zahlreiche Sonderzeichen (z.B. Umlaute, μ , Ω usw.) zur Verfügung. Die Anzeige ist entweder mit schwarzer Schrift und ein-/

ausschaltbarer gelb-grüner Hinterleuchtung ausgestattet oder mit weißer Schrift und blauer Hinterleuchtung (nur zweizeilige Anzeigen).

Bei den zweizeiligen Anzeigen steht eine Option zur lokalen Speicherung von bis zu 125 Zeilen Meldetext zur Verfügung. Diese vorbereiteten Texte werden über AS-Interface geladen und stehen zum beschleunigten Aufruf unter einer Textnummer bereit. Details siehe Anhang.

Andere Ausführungen auf Anfrage.

2. Blockdiagramm



Blockdiagramm des AS-Interface Anzeigemoduls

3. Inbetriebnahme

Im Auslieferungszustand hat das AS-Interface Anzeigemodul die Adresse 0. Im AS-Interface Netz muss jeder Slave eine Adresse im Bereich 1 bis 31 haben. Keine Adresse darf mehr als einmal vorkommen. Ferner ist es nicht erlaubt, einen Standard-Slave und einen Slave mit erweitertem Adressiermodus auf der gleichen Adresse (z.B. Slave 17 und Slave 17A oder 17B) im gleichen Netz zu betreiben.

Adressieren mit dem Adressiergerät



Vor Installation im AS-Interface Netzwerk wird die gewünschte Adresse mit dem Adressiergerät, das an die Anschlüsse A+ und A- angeschlossen wird, eingestellt (siehe dazu die Beschreibung des Adressiergerätes).

Adressieren im Netzwerk

Alternativ kann das AS-Interface Anzeigemodul an das AS-Interface Netzwerk angeschlossen werden und über den AS-Interface Master (im Projektierungsmodus) mit seiner Soll-Adresse versehen werden. Hierbei muss jedoch beachtet werden, dass immer nur ein Slave mit der Adresse 0 im Netzwerk vorhanden sein darf.

Parametrieren

Im Auslieferungszustand ist das AS-Interface Anzeigemodul im Regelfall werksseitig bereits auf die gewünschte Aufgabe eingestellt worden. Dann ist keine weitere Parametrierung erforderlich, und dieser Schritt kann übersprungen werden.

Muss die im Gerät vorhandene Parametrierung geändert werden, dann muss ein entsprechender Parametersatz nach Maßgabe der Device Description (siehe Anlage) zusammengestellt und im seriellen Kommunikationsmodus in das Gerät geladen werden (Kommando "Acyclic write service request").

Einsatz

Das Anzeigemodul ist für den Schalttafeleinbau vorbereitet. Es kann zur Anzeige von Messwerten, Prozesszuständen, Alarmmeldungen und/oder zur Bedienerführung eingesetzt werden. Die Daten werden mit dem seriellen Protokoll mit etwa 12 Zeichen pro Sekunde über AS-Interface übermittelt. Hierfür ist entweder ein Master nach Spezifikation 3.0 oder ein Funktionsbaustein in der SPS erforderlich.

4. Technische Daten

4.1 AS-Interface

AS-Interface-Profil:	S-7.5.5 (Combined Transaction type 2)
erweiterter Adressiermodus:	---
Verpolschutz:	vorhanden
Anzeige "Power":	---
Anzeige "Fault":	---
AS-Interface Spannungsbereich:	26,5...31,6 V
max. Stromaufnahme:	≤ 80 mA
Einschaltverzögerungszeit:	< 1 s



Technische Beschreibung

AS-Interface Anzeigemodul

Artikel Nr. AM00X

AS-Interface Spezifikation: V3.0
AS-Interface IC: ASI-SW
AS-Interface-Zertifikat: wird beantragt

AM001:

Analog Output Data Image (AODI):

Info (Interface 3)		
Word 0	1. Byte Ausgabertext	2. Byte Ausgabertext
Word 1	3. Byte Ausgabertext	4. Byte Ausgabertext
Word 2	5. Byte Ausgabertext	6. Byte Ausgabertext
Word 3	7. Byte Ausgabertext	8. Byte Ausgabertext

AM004:

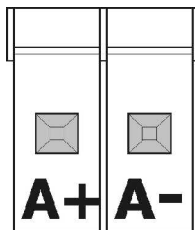
Analog Output Data Image (AODI):

Info (Interface 3)		
Word 0	1. BCD-codierte Ziffer	2. BCD-codierte Ziffer
Word 1	3. BCD-codierte Ziffer	4. BCD-codierte Ziffer

Für die zweizeilige Anzeige wird ausschließlich der azyklische Kommunikationskanal "Acyclic Write Service Request" verwendet. Dies ist im Device Profile (Anhang) beschrieben.

Die AS-Interface Parameter P0,..., P3 werden nicht verwendet.

4.2 Anschlussbelegung



(Draufsicht auf Rückseite des Moduls:
Verriegelung oben)

passende Steckverbindung:
siehe ICS-Zubehör ZS002

Technische Beschreibung

AS-Interface Anzeigemodul

Artikel Nr. AM00X



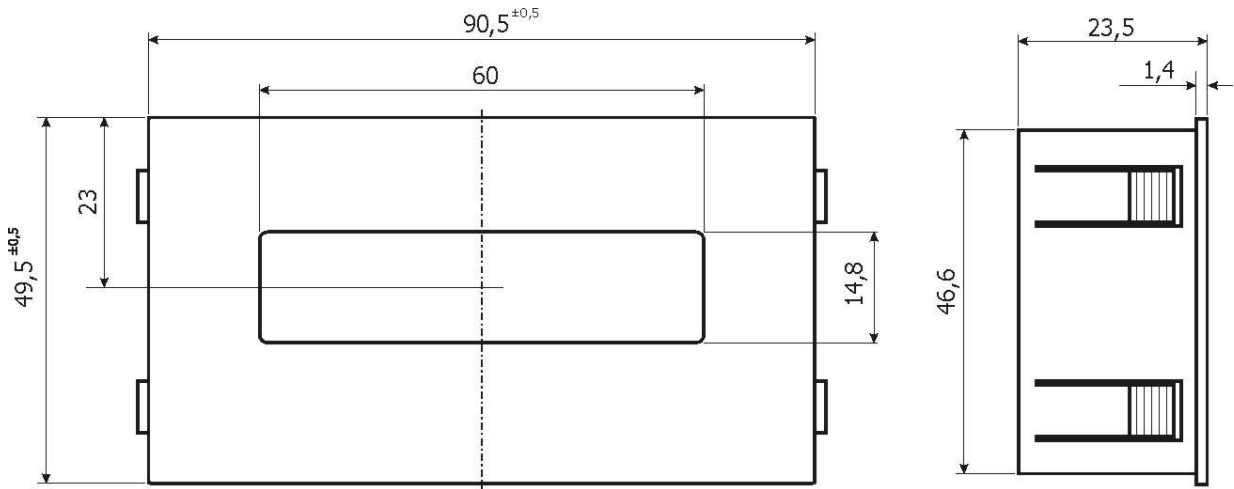
4.3 Ausgabe

Folgender Zeichensatz steht zur Verfügung:

		oberes Nibble												
		2	3	4	5	6	7	A	B	C	D	E	F	
unteres Nibble	0		0	@	P	`	p						α	
	1	!	1	A	Q	a	q						ä	
	2	"	2	B	R	b	r						β	Θ
	3	#	3	C	S	c	s						ε	∞
	4	\$	4	D	T	d	t						μ	Ω
	5	%	5	E	U	e	u						σ	ü
	6	&	6	F	V	f	v						ρ	Σ
	7	'	7	G	W	g	w							π
	8	(	8	H	X	h	x						√	
	9	)	9	I	Y	i	y							
	A	*	:	J	Z	j	z							
	B	+	;	K	[	k	{							
	C	,	<	L	¥	l	|						¢	
	D	-	=	M	]	m	}							÷
	E	.	>	N	^	n	→							
	F	/	?	O	_	o	←					°	ö	

4.4 Mechanische und Umgebungsdaten

Umgebungstemperaturbereich:	-25 ... 70 °C
Lagertemperaturbereich:	-40 ... 100 °C
Schutzart:	IP20
Feuchte:	max. 95%, nicht kondensierend
max. Vibration (kurzzeitig):	1,5mm Amplitude (10..55Hz)
max. Schock:	10g



Alle Abmessungen in mm

Das Gehäuse ist 24mm tief. Der Frontplattendurchbruch hat die Maße $88^{-0,2} \times 47^{-0,2}$ mm. Befestigung durch 4 Klemmfedern, die seitlich am Gehäuse angebracht sind.

5. Normen

IEC 62026-2:2000

Dieses Produkt ist für industrielle Anwendungen entwickelt und gebaut worden und nicht für den Verkauf an die allgemeine Öffentlichkeit geeignet.

Anhang: Device Profile

entsprechend IEC 61915-1

siehe separate Datei "TDAM01AX.pdf" (einzeilige Anzeige) oder "TDAM02AX.pdf" (zweizeilige Anzeige).